

Aktuelles aus dem ISGV 12/2018 - PREVIEW

ISGV e.V. <news@isgv.de>
An: h.keller@isgv.de

18. Dezember 2018 um 10:49

Wenn diese Nachricht nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#)

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.

AKTUELLES AUS DEM ISGV
14. Dezember 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, mit dem Newsletter des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde möchten wir Sie über Veranstaltungen, Neuerscheinungen und unsere Forschungsprojekte informieren. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.isgv.de.

VERANSTALTUNGSKALENDER 2019

- 25. Januar Biografie und Prosopografie. Personenzentrierte Zugänge in den Geschichts- und Kulturwissenschaften - Kolloquium zur Verabschiedung von Martina Schattkowsky (Dresden)
- 7./8. März Götzenkammern. Entsorgung, Umdeutung und prämuseale Bewahrung vorreformatorischer Bildkultur im Luthertum (1518 - 1918) (Weesenstein)
- 4.-6. April Provokation der Erinnerung. Denkmalsdebatten vom 19. Jahrhundert bis heute (Dresden)
- 9./10. Mai Arbeitstechniken. Wissenschaftliche Nachlässe als Quelle volkskundlich-kulturanthropologischer Wissen(schaft)sgeschichte (Dresden)

DRESDEN CONGRESS AWARD



Die im April 2018 durchgeführte Tagung „Forschungsdesign 4.0. Datengenerierung und Wissenstransfer in interdisziplinärer Perspektive“ hat eine besondere Würdigung erfahren: Auf dem Dresden Congress Award wurde sie in der Kategorie „Newcomer – Überlegen gestartet“ mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Der von der Landeshauptstadt Dresden ausgelobte Preis ehrt innovative und besucherstarke Veranstaltungen.

Unsere Tagung konnte dadurch überzeugen, dass hier Geisteswissenschaftler/-innen und Vertreter/-innen aus Archiven und Bibliotheken sowie Informatiker/-innen gemeinsam über die zukünftigen Herausforderungen und Chancen des Arbeitens und Forschens im digitalen Zeitalter diskutierten.

DAAD-STIPENDIATIN AM ISGV

Bis April 2019 hat das ISGV eine DAAD-Stipendiatin der University of California/Santa Cruz zu Gast: April L. Reber ist PhD Kandidatin des Departments of Anthropology. Sie forscht während ihrer Zeit in Deutschland zu politischen Programmen und rechtspopulistischen Aktivitäten, zu postkolonialistischen Ansätzen und dem Umgang mit Migration. Das Thema ihrer Doktorarbeit lautet „Nationalist Visions of Democracy: Sovereignty and Speech Through Germany's Volksparteien und -bewegungen“.

VERANSTALTUNGEN

Biografie und Prosopografie. Personenzentrierte Zugänge in den Geschichts- und Kulturwissenschaften - Kolloquium zur Verabschiedung von Martina Schattkowsky

Kolloquium im Hauptstaatsarchiv Dresden, 25.01.2019

Das Ende der aktiven Dienstzeit von Martina Schattkowsky ist für das ISGV Anlass der Würdigung der wissenschaftlichen Leistung der langjährigen Leiterin des Bereichs Geschichte. Im Zentrum steht mit der „Sächsischen Biografie“ dabei eines der Haupt- und Langzeitprojekte des Instituts, das als Open Access-Publikation genau fürs Internet konzipiert wurde. Bereits vor knapp 20 Jahren beschriftete die Lexikografie im ISGV damit den Weg ins digitale Zeitalter und im Kreis der biografischen Großprojekte nahm die „Sächsische Biografie“ unter der wissenschaftlichen Leitung von Martina Schattkowsky eine Pionierrolle ein. Das Kolloquium ist Anlass, Bilanz über das Erreichte zu ziehen und Perspektiven für die künftige Arbeit zu entwickeln.



[mehr Info](#)

Götzenkammern. Entsorgung, Umdeutung und prämuseale Bewahrung vorreformatorischer Bildkultur im Luthertum (1518-1918)

Tagung auf Schloss Weesenstein Weesenstein, 7./8.03.2019

Entgegen der populären Auffassung eines bilderarmen, ja bilderfeindlichen Protestantismus sieht sich die kulturhistorische Forschung mit der Tatsache konfrontiert, dass sich im deutschen Sprachraum gerade in lutherischen Gebieten bis zur Gegenwart mehr Artefakte spätmittelalterlicher Kirchengestaltungen erhalten haben als in katholischen Territorien.

Die Tagung fragt nach der Überlieferungsgeschichte der oft erst im Verlauf des 19. Jahrhunderts wiederentdeckten und von der entstehenden Denkmalpflegebewegung zu „altdeutschen Kunstaltertümern“ erklärten Bildwerke des späten Mittelalters. Ausgehend von dem kulturhistorisch bemerkenswerten und bisher kaum erforschten Phänomen sogenannter „Götzenkammern“ weitet die interdisziplinär angelegte Tagung den Blick auf die vielfältigen Umgangsformen mit vorreformatorischer Bildkultur und den Wandel ihrer Bedeutungen in Mitteleuropa und seinen Nachbargebieten zwischen Reformation, Aufklärung und Romantik.



[mehr Info](#)

PUBLIKATIONEN

Die Elbe

Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde - Band 58

Herausgeber: Andreas Martin, Norbert Fischer

Verlag: Leipziger Universitätsverlag GmbH
ISBN: 978-3-96023-205-6

In 28 Beiträgen werden die Veränderungen beschrieben, die der Elbstrom in seiner Gestalt und Wahrnehmung seit dem Wiener Kongress erlebt hat. Sie zeigen Zusammenhänge und Gegensätze von Natur und Technik, Wahrnehmungen und Prägungen, Binnenschifffahrt und Fährbetrieb sowie kulturelle und soziale Formierungen. Erstmals werden auch die divergierenden Auffassungen zum künftigen Umgang mit dem Fluss in einer Veröffentlichung dokumentiert.



[mehr Info](#)

Volkskunde in Sachsen

Jahrbuch für Kulturanthropologie

Band 30/2018

Verlag: Jonas Verlag
ISBN: 978-3-89455-561-0

Das aktuelle Jahrbuch enthält die Beiträge des Kolloquiums „Die industrielle Stadt. Lokale Repräsentationen von Industriekultur im urbanen Raum seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert“, das am 15. und 16. Juni 2017 im Staatsarchiv Chemnitz stattfand, sowie Forumsbeiträge und Tagungsberichte. Nähere Informationen zum Inhaltsverzeichnis finden Sie hier.



[mehr Info](#)

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte klicken Sie [hier](#) [Impressum]